

Inhaltsverzeichnis

<i>Einleitung: Rückkehr des Religiösen?</i>	1
---	---

Religion und Moderne: Theoretische Überlegungen und empirische Analysen

<i>Kapitel 1: Drei religionssoziologische Modelle</i>	19
1. Die Säkularisierungsthese.....	19
2. Das ökonomische Marktmodell.....	35
3. Die Individualisierungsthese.....	44
<i>Kapitel 2: Religion und Moderne: Zur Gegenwart der Säkularisierung in Europa</i>	60
1. Was ist Religion?.....	60
2. Was ist Modernisierung und worin bestehen ihre möglichen Effekte auf Religion?	67
3. Methodologische Zwischenbemerkungen.....	76
4. Empirische Analyse.....	79
4.1. Deskripton	79
4.2. Zur Individualebene.....	89
4.3. Zur Makroebene.....	91
5. Schlussfolgerungen.....	100
<i>Kapitel 3: Renaissance des Religiösen? Kontinuität und Wandel auf dem religiösen Feld in Osteuropa</i>	105
1. Veränderungen im Verhältnis zwischen Religion und Politik nach 1989.....	105
2. Empirische Analyse.....	109
2.1. Die Zugehörigkeitsdimension	109
2.2. Die Dimension der religiösen Praxis	113

2.3. Die Überzeugungs- und Glaubensdimension.....	115
2.4. Zentralität.....	119
3. Überprüfung der Erklärungsmodelle.....	120
 <i>Kapitel 4: Die Entwicklung von Religion und Kirche in Ost- und Westdeutschland seit 1990.....</i>	
	125
1. Die Zugehörigkeitsdimension.....	126
2. Die Dimension der religiösen Praxis.....	132
3. Die Dimension der religiösen Vorstellungen, Überzeugungen und Erfahrungen.....	138
4. Außerkirchliche Religiosität.....	140
5. Die Erklärungskraft der drei religionssoziologischen Modelle.....	148
 <i>Kapitel 5: Kirche zwischen Staat und Zivilgesellschaft: Überlegungen zum gesellschaftlichen Ort der Kirchen in der westlichen Moderne.....</i>	
	150
1. Staat.....	150
2. Zivilgesellschaft.....	151
3. Kirche.....	155
4. Das Verhältnis von Staat und Zivilgesellschaft.....	157
5. Kirche und Staat.....	161
6. Kirche und Zivilgesellschaft.....	164
 <i>Kapitel 6: Grenzen der Pluralisierung: Wie die Deutschen über die ‚neue religiöse Vielfalt‘ denken.....</i>	
	170
1. Vorüberlegungen.....	170
2. Resultate der empirischen Analyse.....	171
3. Fazit.....	178
 <i>Kapitel 7: Formen der individuellen Bindung an die Kirche und Grenzen kirchenreformerischen Handelns: Untersucht am Beispiel der evangelischen Kirche in Deutschland.....</i>	
	180
1. Kirchenaustritte.....	181
2. Mitgliedschaftsmotive.....	185
3. Motive des Kircheneintritts.....	187
4. Die Taufbereitschaft der Evangelischen.....	188
5. Beteiligung am Gottesdienst.....	189
6. Erwartungen an die Kirche.....	192
7. Was kann die Kirche tun, um Menschen an die Kirche zu binden?....	194

<i>Kapitel 8: Wenn Erwachsene (wieder) in die Kirche wollen: Eine Analyse aus religionssoziologischer Perspektive.....</i>	198
1. Gründe für den Kircheneintritt.....	198
2. Religiosität und Kirchlichkeit unter Konfessionslosen.....	208

Historische Perspektiven

<i>Kapitel 9: Abbrechende Kontinuitätslinien im deutschen Protestantismus nach 1945</i>	223
1. Vorüberlegungen: Die Fragestellung	223
2. 1945 als Erfahrung eines historischen Bruchs im deutschen Protestantismus.....	225
3. Der Einstellungswandel in der deutschen Bevölkerung nach 1945.....	230
<i>Kapitel 10: Der Protestantismus in Westdeutschland in den 1960er und 70er Jahren.....</i>	236
1. Forschungsleitende Fragestellungen	236
2. Probleme der Periodisierung.....	238
3. Theoretische Leitdifferenzen	245
<i>Kapitel 11: Von der Mehrheits- zur Minderheitskirche: Das Schicksal der evangelischen Kirchen in der DDR</i>	249
1. Ursachen des Mitgliederrückgangs in den evangelischen Kirchen in der DDR.....	253
1.1. Politische Repression.....	253
1.2. Modernisierung.....	255
1.3. Sozialstrukturelle Umschichtungsprozesse.....	255
1.4. Innere Säkularisierung.....	257
1.5. Kirchliches Handeln	257
2. Mechanismen des Wandels	258
2.1. 1949-1952: Schrittweise Verschärfung der Spannungen.....	258
2.2. 1952/53: Offener Kirchenkampf	259
2.3. 1954-61: Die systematische Zurückdrängung der Kirche	261
2.4. 1961-66: Kirche nach der Teilung Deutschlands.....	265
2.5. 1966-69: Wachsender politischer Druck	266

- 2.6. 1969-74: Die Gründung des Bundes der evangelischen
Kirchen in der DDR und Übergangszeit..... 267
- 2.7. 1975-85: Annäherung zwischen Staat und Kirche 269
- 2.8. 1986-89: Wieder wachsende Distanz 273

*Kapitel 12: Die Einheit von Immanenz und Transzendenz in der Krise:
Religionssoziologische Anmerkungen zum Wandel des evangelischen
Abendmahlsverständnisses*..... 276

- 1. Kennzeichen von Religion: Überlegungen zur Grundstruktur des
Religiösen 277
- 2. Die Möglichkeit des Heiligen in der Welt: Der Abendmahlsstreit
zwischen Luther und Zwingli 1529 279
- 3. Spiritualisierung – Horizontalisierung – Unbestimmbarkeit:
Neuzeitliche Entwicklungen im protestantischen
Abendmahlsverständnis 282
- 4. Gegenwärtige Tendenzen..... 285
- 5. Die weltbildhaften Hintergründe des evangelischen
Abendmahlsverständnisses im Wandel 289

*Kapitel 13: Der historische Wandel des Kontingenzbegriffs als
funktionales Bezugsproblem von Religion* 293

- 1. Theorieansätze zur funktionalen Bestimmung des
Religionsbegriffs..... 293
- 2. Historische Wandlungen des Kontingenzbegriffs..... 299

Exkurs

*Überlegungen zum Begriff und Phänomen der Konversion aus
religionssoziologischer Perspektive* 304

- 1. Einleitung..... 304
- 2. Zur Geschichte der religionssoziologischen
Konversionsforschung..... 307
 - 2.1. Zwei Klassiker: Der religionspsychologische Ansatz
William James' und das Konversionsmodell von
John Lofland und Rodney Stark 307
 - 2.2. Zwei Entwicklungslinien: Netzwerkanalysen und individualistische
Modelle 309
 - 2.3. Konstruktivistische Ansätze..... 311
 - 2.4. Neuere Entwicklungen in der Konversionsforschung 316

3. Was ist Konversion?.....	318
4. Welche Faktoren beeinflussen das Zustandekommen von Konversionen?.....	323
Literaturverzeichnis	327
Drucknachweise.....	355
Personenregister.....	357
Sachregister	362